

Helmut Wilbers

26419 Schortens, 12. 1. 2024

Addernhausener Str. 92

An den

1. Rat der Stadt Schortens
2. Rat der Stadt Jever

Stadt Jever · 26441 JEVER			
Eing.: 15. Jan. 2024			

Antrag auf Erteilung eines Böllerverbotes im Bereich des Landschaftsschutzgebietes Jeverisches Moorland und des Forstes Upjeve

Sehr geehrte Damen und Herren,

da die o. g. Gebiete zu beiden Nachbarstädten gehören, richte ich meinen Antrag an die zuständigen Stadträte und begründe ihn wie folgt:

Sowohl das Jeverische Moorland als auch der Forst Upjeve bilden schützenswerte Biotope, die von schädlichen Einflüssen menschlicher Lebensweisen optimal bewahrt werden müssen. Beide Gebiete sind Rückzugs- und Schutzraum für die wenigen hier noch vorkommenden Wildarten. In diesem Zusammenhang darf ich an die Ergebnisse des inhaltlich erschütternden Aufnahmeberichtes zum Zustand der Biodiversität des Landschaftsschutzgebietes (LSG) Jeverisches Moorland aus dem Jahre 2022 erinnern, der den städtischen Gremien bekannt sein dürfte und entsprechenden Handlungsbedarf längst anmahnt.

Sowohl anlässlich von Silvester- und Himmelfahrtfeiern, aber auch bei privaten Familienfeiern während des ganzen Jahres, werden an Party-Hotspots, wie dem direkt am LSG gelegenen Gasthaus „Waldschlösschen“, nur zu oft Höhenfeuerwerke und Böller gezündet. Dies ohne Rücksicht auf die Nachtruhe von hier lebenden Menschen, Wild- und Weidetieren und oft bei völliger Negierung der schon im Frühjahr und stets im Sommer bestehenden Brandgefahr bei zunehmender Trockenheit in Wald und Flur des ebenfalls direkt angrenzenden Forstes Upjeve. Dabei sei daran erinnert, dass sich auf dem nahe gelegenen Gelände der Bundeswehr auch ein hoch brandgefährdetes Kerosinlager inmitten des Baumbestandes befindet.

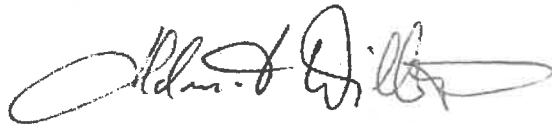
Auf das beschriebene Verhalten der Gäste hat der Gastronom kaum Einfluss und kann es bei seiner arbeitsintensiven Tätigkeit auch nicht kontrollieren, daher bedarf es hier einer administrativen Regelung.

Ebenso wird die ersehnte Waldesruh nahezu jeden Samstag vormittags, auch hier in Addernhausen, durch das permanente Knallen von Schrotflinten auf der nahegelegenen Tontaubenschießanlage gestört, die sich auf dem ehemaligen Fliegerhorst Upjever befindet. Dabei handelt es sich nicht um eine militärische Übung, sondern einzig um ein privates Vergnügen inmitten des Forstes Upjever. Dies in nahezu direkter Nachbarschaft der Gartenwirtschaft zum Forsthaus. Auch hier für nachhaltige Ruhe zu sorgen, ist vornehme Aufgabe der Stadt Schortens.

Die Räte der genannten Städte möchte ich bitten, im Namen des uns sicher alle verbindenden Naturschutzes grad in den genannten äußerst sensiblen Gebieten unserer Kommunen für eine nachhaltige Beseitigung der beschriebenen Problemlagen zeitnah zu sorgen. Fraglos sollten dabei auch die anderen Randbereiche des Landschaftsschutzgebietes in die kritische Betrachtung eines nachhaltigen Naturschutzes mit einbezogen werden.

Für Ihre Bemühungen bedanke ich mich im Voraus und verbleibe

hochachtungsvoll und mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter J. J. J. J.' with a stylized flourish at the end.